

RuZ

Recht und Zugang

Zugang zum kulturellen Erbe und Wissenschaftskommunikation

Herausgegeben von:

Prof. Dr. Katharina
de la Durantaye, LL.M.

Prof. Dr. Ellen Euler, LL.M.

Alexandra Kemmerer,
LL.M. Eur.

RA Dr. Paul Klimpel

Andreas Nestl

Stephanie Niederalst

Prof. Dr. Benjamin Raue

Prof. Dr. Louisa

Specht-Riemenschneider

Prof. Dr. Eric W. Steinhauer

3 2021

2. Jahrgang

Seite 171 – 270

ISSN 2699-1284

Themenheft:

**Wissenschaft und Öffentlichkeit in
der Krise: Medien, Akteure, Inhalte**

ÖFFENTLICHKEITEN

Alexandra Kemmerer

Zehn Minuten Wissenschaftskommunikation

Odile Ammann

Zur unscharfen Grenze zwischen
Wissenschaftsfreiheit und
Meinungsäußerungsfreiheit

URHEBERRECHT

Linn-Karen Fischer | Lars Wasnick

Twitter und das Urheberrecht

INTERVIEW

Catalina Botero Marino | Erik Tuchtfield

Quasi-Judicial Oversight Mechanisms
for Social Platforms

TAGUNGSBERICHT

Áine Fellenz

Perspectives on Academic Freedom
in Europe



Nomos

Herausgeber: Prof. Dr. Katharina de la Durantaye, Freie Universität Berlin | Prof. Dr. Ellen Euler, Fachhochschule Potsdam | Alexandra Kemmerer, Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht | RA Dr. Paul Klimpel, Partner bei iRights.law | Andreas Nestl, Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns | Stephanie Niederal, Bayerische Staatsgemäldesammlungen | Prof. Dr. Benjamin Raue, Universität Trier | Prof. Dr. Louisa Specht-Riemenschneider, Universität Bonn | Prof. Dr. Eric W. Steinhauer, Universitätsbibliothek der FernUniversität in Hagen
Schriftleitung: Prof. Dr. Eric W. Steinhauer

Themenheft: Wissenschaft und Öffentlichkeit in der Krise: Medien, Akteure, Inhalte

Inhalt

Editorial	173
ÖFFENTLICHKEITEN	
Alexandra Kemmerer Zehn Minuten Wissenschaftskommunikation	176
Odile Ammann Zur unscharfen Grenze zwischen Wissenschaftsfreiheit und Meinungsäußerungsfreiheit – Eine verfassungsrechtliche Analyse universitärer Social-Media-Leitlinien –	194
URHEBERRECHT	
Linn-Karen Fischer, Lars Wasnick Twitter und das Urheberrecht	230
INTERVIEW	
Catalina Botero Marino, Erik Tuchtfield Quasi-Judicial Oversight Mechanisms for Social Platforms – A Conversation with Catalina Botero Marino, Co-Chair of the Oversight Board – ...	254
TAGUNGSBERICHT	
Áine Fellenz Resisting Multiple Pressures – Perspectives on Academic Freedom in Europe –	263

RuZ Recht und Zugang

Zugang zum kulturellen Erbe
und Wissenschaftskommunikation

Schriftleitung: Prof. Dr. Eric W. Steinhauer
Universitätsbibliothek der FernUniversität in Hagen

Universitätsstraße 21–23

58097 Hagen

Telefon: 02331 987-2890

Fax: 02331 987-346

Mail: eric.steinhauer@fernuni-hagen.de

Erscheinungsweise: Viermonatlich

Bezugspreise 2021: Einzelheft 29,- €; Sonderpreis zu Open Access 48,- €. Alle Preise verstehen sich incl. MwSt., zzgl. Vertriebskostenanteil 13,65 € (Porto/Inland 13,- € + Direktbeorderungsgeb. 1,65 €) Beihefte, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

Bestellmöglichkeit: Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

Kündigungsfrist: jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

Bankverbindung generell: Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: BLZ 660 100 75, Konto Nr. 73636-751 oder Sparkasse Baden-Baden Gaggenau: BLZ 662 500 30, Konto Nr. 5-002266

Druck und Verlag: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3-5, D-76484 Baden-Baden, Telefon (07221) 2104-0/Fax (07221) 2104-27, E-Mail: nomos@nomos.de

Anzeigen: Sales friendly Verlagdienstleistungen, Pfaffenweg 15, 53227 Bonn, Telefon (0228) 978980/Fax (0228) 9789820, E-Mail: roos@sales-friendly.de

ISSN 2699-1284

Urheber- und Verlagsrechte

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz oder der im Beitrag genannten Creative-Commons-Lizenz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung der AutorInnen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor/die Autorin dem Verlag ein einfaches Verlagsrecht, das insbesondere auch das Recht zur Herstellung einer Druckausgabe, einer elektronischen Version und zur Einspeicherung in Datenbanken sowie das Recht zu deren Vervielfältigung und Verbreitung online oder offline ohne zusätzliche Vergütung beinhaltet.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber/Redaktion oder des Verlages wieder. Unverlangt eingesendete Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages. Die Redaktion behält sich eine längere Prüfungsfrist vor. Eine Haftung bei Beschädigung oder Verlust wird nicht übernommen. Bei unverlangt zugesandten Rezensionen keine Garantie für Besprechung oder Rückgabe. Es werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasserinnen und Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.